

DIN EN 1496

ICS 13.340.60; 53.020.99

Ersatz für
DIN EN 1496:1996-06**Persönliche Absturzschutzausrüstungen –
Rettungshubgeräte;
Deutsche Fassung EN 1496:2006**

Personal fall protection equipment –
Rescue lifting devices;
German version EN 1496:2006

Equipement de protection personnel contre les chutes –
Dispositifs de sauvetage par élévation;
Version allemande EN 1496:2006

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2007-01-01.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument (EN 1496:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 160 „Schutz gegen Absturz einschließlich Arbeitsgurte“ erarbeitet.

Für die Deutsche Fassung ist der Arbeitsausschuss NA 075-03-01 AA „Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz“ im Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) verantwortlich.

Für die im Text zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 2232 siehe DIN EN 10264-1

ISO 9227 siehe DIN 50021

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1496:1996-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich der Norm geändert: Der Hinweis, dass Rettungshubgeräte kein Bestandteil einer persönlichen Schutzausrüstung sind, wurde gestrichen.
- b) neue Definitionen wurden eingeführt;
- c) „höchste Nennlast“ (en: maximum rated load) wurde eingeführt;
- d) ergonomische Anforderungen an Handkräfte (en: operating test force) wurden aufgenommen;
- e) eine Nasskonditionierung wurde aufgenommen;
- f) Anforderungen, Prüfverfahren, insbesondere bzgl. der dynamischen Belastbarkeit von Klasse B-Rettungshubgeräten, Gebrauchsanleitung und Kennzeichnung wurden überarbeitet;
- g) Die Norm ist nicht harmonisiert im Sinne einer Mandatierung unter der Europäischen Richtlinie 89/686/EWG, Anhang ZA wurde gestrichen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1496: 1996-06

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 10264-1, *Stahldraht und Drahterzeugnisse — Stahldraht für Seile — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

DIN 50021, *Sprühnebelprüfungen mit verschiedenen Natriumchlorid-Lösungen*

Deutsche Fassung

**Persönliche Absturzschutzausrüstungen- —
Rettungshubgeräte**

Personal fall protection equipment- —
Rescue lifting devices

Equipement de protection personnel contre les chutes- —
Dispositifs de sauvetage par élévation

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 22. September 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Ergonomie	5
4.3 Materialien und Aufbau	5
4.4 Funktion von Rettungshubgeräten der Klasse A	6
4.5 Dynamische Belastbarkeit und Funktion von Rettungshubgeräten der Klasse B	6
4.6 Statische Belastbarkeit	6
4.7 Korrosionsbeständigkeit	6
4.8 Kennzeichnung und Information	6
5 Prüfverfahren	7
5.1 Probenahme	7
5.2 Prüfmassen	7
5.3 Nasskonditionierung	7
5.4 Prüfung der Konstruktion	7
5.5 Prüfung der Betätigungskraft	7
5.6 Prüfung der dynamischen Leistung für Rettungshubgeräte der Klasse B	8
5.7 Prüfung der statischen Belastbarkeit	9
5.8 Korrosionsprüfung	10
5.9 Funktionsprüfung	10
6 Kennzeichnung	11
7 Informationen des Herstellers	12
Anhang A (informativ) Wesentliche technische Änderungen zwischen dieser Europäischen Norm und der vorherigen Ausgabe EN 1496:1996	13
Literaturhinweise	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1496:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 160 „Schutz gegen Absturz und Arbeitsgurte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2007 zurückgezogen werden.

Anhang A enthält detaillierte Angaben zu wesentlichen technischen Änderungen zwischen dieser Europäischen Norm und der vorherigen Ausgabe EN 1496:1996.

Dieses Dokument ersetzt EN 1496:1996.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.